

Sikafloor®-2530 W

Wässrige Versiegelung für Fußböden

Produktbeschreibung Sikafloor-2530 W ist eine hochwertige, wasserverdünnbare, farbige und farblose 2-komponentige Epoxidharz-Dispersion.

Anwendungsgebiete: Zur Herstellung **farbiger** und **transparenter** Versiegelungen von Bodenflächen innen und außen aus Beton, Zementestrich und Gußasphalt (nur im Innenbereich) sowie Versiegelung von Einstreubelägen. Geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere mechanische Beanspruchung vorliegt, eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird und die typische Beton- bzw. Estrichoberflächenstruktur erhalten bleiben soll. Typische Anwendungsbereiche sind Produktions- und Lagerhallen, Parkhäuser und Tiefgaragen.

**Produktmerkmale/
Vorteile:**

- **Gute chemische und mechanische Beständigkeit**
- **Diffusionsfähig**
- **Schnell erhärtend**
- **Umweltfreundlich**

**Prüfungen/
Zulassungen:**

- Rutschhemmung
- Physiologische Unbedenklichkeit
- Dekontaminierbarkeit

Produktdaten

Farbton: Fast alle Farbtöne möglich.
Farblos (gelblich transparent) als „Sikafloor-2530 W farblos“.
Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es kann bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig sein. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.

Gebindegrösse:

| | |
|-------|------------------|
| 6 kg | Komp. A: 4,2 kg |
| | Komp. B: 1,8 kg |
| 18 kg | Komp. A: 12,6 kg |
| | Komp. B: 5,4 kg |

Lagerfähigkeit: Vom Tag der Produktion mind. 18 Monate

Lagerbedingungen: In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

| Art | Prüfnorm | Aushärtung | Kennwert |
|------------------|------------|--------------|-----------|
| Dichte | | | 1,22 kg/l |
| Festkörpergehalt | DIN 53 216 | | ca. 55% |
| Abrieb (Taber) | DIN 53 109 | 14 Tage/23°C | 65 mg |



Chemische Beständigkeit:

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

Thermische Beständigkeit:

Trockene Hitze bis + 100°C und feuchte Hitze bis + 80°C bei gelegentlicher Beanspruchung (Dampfstrahlen etc.).

Systeme**Beschichtungsaufbau/
Materialverbrauch:**

| Oberfläche | Beanspruchung normal | Beanspruchung stärker |
|----------------|---|--|
| Normal saugend | 1 x Sikafloor-2530 W + 5% Wasserzusatz 1 - 2 x Sikafloor-2530 W | 1 x Sikafloor-156 2 x Sikafloor-2530 W |
| Nicht saugend | 1 x Sikafloor-2420 1 - 2 x Sikafloor-2530 W | 1 x Sikafloor-2420 2 x Sikafloor-2530 W |
| Stark saugend | 1 x Sikafloor-156 1 - 2 x Sikafloor-2530 W | 1 x Sikafloor-156 2 x Sikafloor-2530 W |

Bei hohem Anspruch an die Optik sind eine Grundierung und 2 Deckanstriche notwendig.

Sikafloor-2530 W:
(farbig)Auf Beton- und Estrichflächen:0,2 - 0,3 kg/m² je Arbeitsgang. Auf nicht grundierten Flächen wird für den 1. Arbeitsgang ca. 5 Gew.-% Wasser zugegeben.Auf Einstreuböden:ca. 0,4 - 0,6 kg/m². Der Verbrauch variiert je nach Größe des Abstreukornes.Sikafloor-156: 0,3 - 0,4 kg/m²Sikafloor-2420: 0,1 - 0,2 kg/m²Sikafloor-2530 W:
(farblos)Auf Beton- und Estrichflächen:0,2 - 0,3 kg/m² je Arbeitsgang. Auf nicht grundierten Flächen wird für den 1. Arbeitsgang ca. 5 Gew.-% Wasser zugegeben.**Untergrundbeschaffenheit:**

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Dichte Oberflächen aus Hartstoffen sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von Beschichtungsstoffen stören. Hier sind Probeflächen anzulegen. Das Systemdatenblatt "Sikafloor Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren" ist zu beachten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

Verarbeitungsbedingungen**Untergrundtemperatur:** Minimal + 10°C
Maximal + 30°C**Umgebungstemperatur:** Minimal + 10°C
Maximal + 30°C**Untergrundfeuchtigkeit:** ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.**Relative Luftfeuchtigkeit:** Maximal 70 %**Taupunkt:** Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis: 70 Gew. – Teile Komp. A
30 Gew. – Teile Komp. B
2 : 1 Vol.– Teile A : B

Mischanweisung/-dauer: Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) intensiv mischen.
Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

Verarbeitungsmethoden/-geräte: Beim Einsatz von Sikafloor-2530 W als Grundierung wird zur Erzielung einer gleichmäßigen Benetzung das Material beim 1. Arbeitsgang intensiv mit Bürste oder Pinsel auf die Oberfläche appliziert.
Die weiteren Arbeitsgänge können gerollt werden.
Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich. Wartezeiten während der Verarbeitung können zu geringen Ansätzen führen.
Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen (vor allem bei Temperaturen < + 15°C). Andernfalls sind Reaktionsstörungen nicht auszuschließen.

Gerätereinigung: Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen, um verbleibende Harzreste sicher zu entfernen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Verarbeitungszeit:

| Umgebungstemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2 - 2,5 Std. | 1,5 - 2 Std. | 0,5 - 1 Std. |

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen/Überarbeitbarkeit:

| Untergrundtemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
|-----------------------|---------|---------|---------|
| Sikafloor-156 min. | 24 Std. | 12 Std. | 8 Std. |
| Sikafloor-156 max. | 6 Tage | 4 Tage | 2 Tage |
| Sikafloor-2530 W min. | 2 Tage | 15 Std. | 10 Std. |
| Sikafloor-2530 W max. | 7 Tage | 5 Tage | 3 Tage |

Bei einer rel. Luftfeuchtigkeit über 70% erhöht sich die Wartezeit bei Sikafloor-2530 W um 24 Stunden.

Mit sich selbst nach gründlicher Reinigung und Anschleifen überarbeitbar.

Aushärtung:

| Untergrundtemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
|----------------------|---------|---------|---------|
| begehrbar | 2 Tage | 15 Std. | 10 Std. |
| leicht belastbar | 5 Tage | 3 Tage | 2 Tage |
| voll belastbar | 10 Tage | 7 Tage | 5 Tage |

Nachsatz zu Verarbeitungs-, Wartezeit und Aushärtung: Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wichtige Hinweise

Pflegehinweise: Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt "Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung". Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

**CE-Kennzeichnung
DIN EN 13813:**

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst.

Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Datenblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 13813“ zu entnehmen.

**CE-Kennzeichnung
DIN EN 1504-2:**

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details zur CE-Kennzeichnung* sind dem Datenblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

* ab 01. Januar 2008

**EU-Verordnung 2004/42
(Decopaint-Richtlinie):**

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor-2530 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

Gefahrenhinweise:

GISCODE: RE 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 31982